Missverstanden

Autor(en): **A.St.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 43

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-450788

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Denunzianten

Was man lange schon gerochen:
Unser Bauernsekretär
Hat es öffentlich besprochen —
Das vom Denunzianten-Heer.

Neidisch auf den Konkurrenten,
Hat so mancher Lump im Land
Angeschwärzt bei den Ententen
Den, der ihm im Wege stand.

Und die Solge ist die feine,
Daß man in der ganzen Welt
Unser Volk für die gemeine
Seilste Krämerbande hält.

Würden all der Ehrenmannen
Namen einmal doch bekannt,
Die so Judaslohn gewonnen —
Lieblich wär's und interessant.

Denn mit Namen würd' man schauen
Lumpen nackt und offenbar,
Denen gläubig zu vertrauen
Bisher Brauch und Uebung war.

Unterdessen und in Ehren
Werden sie vergnüglich alt —
Mög' der Himmel uns bescheren
Ihren werten Namen bald!

Helveticus

Mißverstanden

Der Herr Lehrer spaziert mit seinem Söhnchen an einem Schrebergarten vorbei. Er deutet auf die in voller Blüte stehenden Bohnen und wendet sich an seinen jungen Begleiter mit der Frage: „Kannst du mir wohl sagen, Paul, zu welcher Familie diese Pflanze gehört?"

Paul besinnt sich nicht lange und erwidert prompt: „Diese Bohnen gehören zu gar keiner Familie, sondern dem alten Fräulein Krautstäudel bei uns nebenan."

A. St.

Z' Biel

Am Quai und auch im „Pasquart" tobt des Sturmes Wut,
Und vor dem Gaswerk hört man klägliches Gewimmer;
Die Frauen wünschen neue Kohlen in die Glut —
Eine jede will ein gutdurchwärmtes Zimmer.

Am Bahnhofneubau wird jetzt stark geschafft;
Man will erfüllen jenen großen Traum,
Von dem die Zukunftsstadt war fast erschlafft;
Nun tüchtig vorwärts geht's ... Man faßt es kaum!

Und auch die Sozis wollen tätig sein;
Herr Münzenberg bracht' eine Fuhre groben Mist,
Gegen den sein altes Reden sicher fein
Nur Moschus oder gar Patschuli ist ....

Rudolf Erik Riesenmey

Darum

Ehemann: Hast du diesen Kuchen mit dem Kochbuch gemacht?
Frau: Ja, mein Liebling!
Ehemann: Nun ja, es kam mir gleich so vor, als hätte ich einen Pappdeckel mitgegessen!

Jason

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Die offen im Metzgerbräu bei bescheidenen Preisen vorzüglich

Wiener Café SCHIFF
Limmatquai 10
Ungarische Künstlerkapelle - Täglich 2 Konzerte
American Bar
1725 Inhaber: H. ANGER.

Blaue Fahne • ZÜRICH 1 Münstergasse
Spezialausschank: Prima Rheinfelder-Feldschlösschenbier. Original Münchner und Wiener Küche
Täglich Konzert 1812 Erstklassiges Orchester

Palmhof Zürich 6
Universitätstr. 23
Gut bürgerlicher 1657
Mittag- und Abendtisch in Pension!

Seppli Huber's
Restaurant Belvédère
Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen
Culmannstrasse 19 — Telephon 9634
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an
Gesellschafts-Zimmer — Billard

Zürichhorn
Kasino-Restaurant direkt am See
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine
Grosser Garten. DINERS. M. Künzler-Lutz

Zu viele Affären oder: Man sieht's!

Er zu ihr und Sie zu ihm: Sie haben aber diese Kinder schlecht erzogen!
Er und Sie (gleichzeitig): Ich hab' sie überhaupt nicht erzogen!

Champagne Strub